



Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

3/2021 - Ausgabe Dezember 2021 - 31. Jahrgang

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



*Die Kinder der
Kindergartenkrippe*

wünschen:

Christian Kurz, BA
Bürgermeister

Eva Schachinger, MA
Vizebürgermeisterin

Christian Lorgner
Gemeindevorstand

Heidi Kurz
Amtsleiterin

**sowie die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Gemeinde**

**Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte:**

**Sabine Pöttschacher
Roman Bosard
Ing. Miklos Varga
Mag. Gernot Eitler
Daniela Glatter
Mag. Marlies Hofer
Roland Pflieger
Manuel Bauer
Mag. Wolfgang Pöttschacher
Martina Pinter
Roland Pillner
Lisa Marchhart**



KOMMENTAR

von Christian Kurz
Bürgermeister

Liebe Pöttelsdorferinnen!
Liebe Pöttelsdorfer!

Zum ersten Mal habe ich die ehrenvolle Aufgabe, einige Worte im Vorwort unseres Dorfboten an Sie zu richten. Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, wurde ich am 13. Oktober durch den Gemeinderat zum neuen Bürgermeister von Pöttelsdorf gewählt. Seit dieser Wahl führe ich die Geschäfte unserer Gemeinde und habe mich auch schon recht gut in die neue Aufgabe eingearbeitet. Zahlreiche Gespräche, etliche Seiten zum Einlesen sowie mehrere Besprechungen und einige lange Nächte waren nötig, um mir einen Überblick über die Geschehnisse in unserer Gemeinde zu verschaffen. Genau diesen Überblick möchte ich Ihnen auch auszugsweise geben.

Gemeindeteam

Beginnen möchte ich mit den Bediensteten in der Gemeinde. Von Beginn an haben mich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde tatkräftig bei der Erfüllung meiner Aufgaben unterstützt. Für diese Unterstützung darf ich mich recht herzlich bei ihnen bedanken. Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, dass in unserem Gemeindeamt so gewissenhaft für unser Wohl gearbeitet wird. Um sich für die Zukunft zu rüsten, wurden in den letzten Monaten zwei neue Bedienstete in der Gemeinde aufgenommen. Christian Schuber wird sich um das Bauamt kümmern und auch den Außendienst unterstützen. Jasmin Kurz wird sich um die Finanzen annehmen. Ich darf beide recht herzlich in der Gemeinde willkommen heißen und ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben wünschen.

COVID-19 Pandemie

Dieses Thema überschattet derzeit alles. Testen, impfen, nicht impfen - viele Meinungen, welche ich hier unkommentiert lassen möchte. Wichtig ist mir, dass wir als Gemeinde auch einen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten. Hier möchte ich zwei Projekte der Gemeinde aus dem ablaufenden

Jahr besonders hervorheben. Die gemeinsame Teststraße mit Zemendorf-Stöttera und Antau sowie die temporäre Impfstraße in der Alten Schule. Hier darf ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Auch die Information über die aktuellen Maßnahmen, welche ich Ihnen in Form einer amtlichen Mitteilung zukommen lasse, stellt für mich einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie dar. Denn wer nicht weiß, was gilt, kann sich auch nicht daran halten. Ich möchte Sie daher bitten, dass wir uns weiterhin so diszipliniert in Pöttelsdorf verhalten und als Dorfgemeinschaft auch in dieser schwierigen Zeit zusammenhalten und uns nicht spalten lassen.

Weg in die Arena

Erfreulich ist zu sagen, dass der Weg in die Arena auch auf Mattersburger Seite kurz vor der Fertigstellung ist. Mit diesem Weg wurde aus meiner Sicht eine gute Lösung gefunden, Pöttelsdorf auch für Fußgänger und Radfahrer an die Arena anzubinden. Auch spielte die Tatsache der Verkehrssicherheit bei der Errichtung dieses Weges eine wesentliche Rolle. Ich hoffe nun, dass zukünftig keine Fußgänger auf der B50 anzufinden sind und der neue Weg für Bewegungen von Pöttelsdorf in die Arena genutzt wird.

PLZ-Änderung

Ab 01. Dezember hat die halbjährliche Übergangsfrist zur lang erwartenden Umstellung unserer Postleitzahl auf 7025 begonnen. Unser Ziel im Gemeindeamt ist es, Ihnen so wenig Aufwand wie möglich zu machen und so viel wie möglich automatisch umzustellen. Wesentliche Änderungen wurden bereits durchgeführt, wie die Änderung im ZMR (Zentralen Melderegister) oder bei der Post selbst. Als zuständige Ansprechperson bezüglich der PLZ-Änderung habe ich Jasmin Kurz eingeteilt. Sollten Sie Fragen zur PLZ-Änderung haben, können Sie sich jederzeit im Gemeindeamt melden. Ich bitte Sie auch um Geduld, wenn etwas nicht gleich auf Anhieb funktioniert, wir sind bemüht, Ihre Anliegen zu klären. Ich werde Sie bezüglich der PLZ-Änderung am Laufenden halten.

Silo-Erweiterung der Fa. Vitakorn

Erst vor kurzem war den Medien zu entnehmen, dass die Pläne der Silo Erweiterung der Fa. Vitakorn aufgrund geänderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen bis auf Weiteres ruhen. Dies ist eine gute Nachricht, stellt für mich aber noch nicht das Ende des Weges dar. Denn die Lebensqualität im Nahbereich muss aus meiner Sicht weiter verbessert werden. Deswegen werde ich im neuen Jahr das Gespräch mit den Verantwortlichen suchen.

Dorfzentrum

Mit großen Schritten nähern wir uns der Fertigstellung unseres Dorfzentrums. Trotz Corona und der derzeitigen Lage in der Baubranche bin ich zuversichtlich, dass der Fertigstellungstermin Ende April halten wird. Nicht unerwähnt will ich lassen, dass es selbstverständlich

Bewerber für das Kaffeehaus und der Nahversorgung gibt. Mein Ziel ist es, spätestens mit Ende Februar die Mietverträge mit den Bewerbern zu fixieren, so dass eine zeitnahe Eröffnung nach Fertigstellung sicher gestellt ist. In der nächsten Ausgabe des Dorfboten werde ich sie Ihnen dann im Detail vorstellen.

Es gäbe noch sehr viel mehr zu sagen, dies würde aber den Rahmen sprengen. Sollten Sie Fragen oder Ideen für unser Pöttelsdorf haben, können Sie sich jederzeit bei mir melden.

Abschließend darf ich mich bei allen bedanken, die das ganze Jahr für unser Pöttelsdorf einen Beitrag geleistet haben. Besonders bedanken darf ich mich bei meinem Vorgänger Rainer Schuber für all das, was er in seiner Zeit als Bürgermeister geleistet hat. Danke Rainer!

Ich wünsche allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Christian Kurz

Christian Kurz

geboren: 2. Mai 1988
 wohnhaft: Trümmelweg 1
 Familienstand: verheiratet
 1 Kind

Schulabschluss: BA (Bachelor in military leadership)
 Theresianische Militärakademie in
 Wr. Neustadt

Beruf: Offizier beim Österreichischen
 Bundesheer



Damals in Pöttelsdorf!

von Christian Kurz

Ich kann mich noch sehr gut an meine Jugendzeit in Pöttelsdorf erinnern. Wenn ich so an diese schöne Zeit zurückdenke und ich mich frage, was sich seither alles in Pöttelsdorf so verändert hat, fallen mir sofort einige Beispiele ein.

Damals war am Hauptplatz noch die Raiffeisenbank, wo man seine Bankgeschäfte ganz einfach tätigen konnte. Etwas weiter die Hauptstraße rauf, hatten wir ein Geschäft. Nahversorgung direkt im Ort, täglich geöffnet, einfach großartig. In der Gemeinde war ein Arzt für einige Stunden die Woche anzufinden. Weiter die Hauptstraße runter hatten wir ein Wirtshaus mit einem großen Saal. Ein weiterer wichtiger Ort der Begegnung und mit der Möglichkeit, Veranstaltungen jeglicher Art abzuhalten. Leider muss ich sagen, sind uns diese wichtigen Orte von Zeit zu Zeit aus verschiedensten Umständen verloren gegangen und ich finde damit auch ein Stück unserer Lebensqualität im Dorf.

Jedoch wer sagt, dass diese Lebensqualität, die wir damals hatten, nicht auch heute wieder möglich ist?

- Fortsetzung folgt -

Vorstellung neue Mitarbeiter



Liebe PöttelsdorferInnen!

Mein Name ist Christian Schubert, ich wohne seit meiner Geburt in Pöttelsdorf. Nach Abschluss meiner Lehre als Radio- und Fernsehmechaniker war ich in diesem Bereich 14 Jahre tätig. In diesem Beruf konnte ich viel im Bereich Qualitätssicherung und Datenauswertung lernen. Im Service war der Umgang mit Endkunden und das Reklamationswesen eine große Erfahrung, die mir immer hilfreich war. 2007 wechselte ich als Quereinsteiger in eine mir „fremde“ Branche in die Privatwirtschaft im Bauwesen. Ich übernahm den Posten des Montageleiters und Disponenten in einer Fenstermontagefirma. Das war eine sehr herausfordernde und lehrreiche Zeit. Mein Aufgabengebiet war sehr umfangreich und ich konnte viele Erfahrungen in Koordinationstätigkeiten, Auftragsbearbeitung, Projektleitung, Reklamationswesen und Kundenbetreuung sammeln. Als ich die Ausschreibung der Gemeinde Pöttelsdorf für einen Vertragsbediensteten im Bereich Bauamt gelesen habe, war es für mich klar, dass ich mein gesammeltes Wissen gerne für die Arbeit in der Gemeinde einsetzen würde.

Ich bin dankbar für die herzliche Aufnahme und freue mich auf eine gute Teamarbeit in unserer sehr schönen und lebenswerten Gemeinde Pöttelsdorf.

Für Wünsche und Fragen in meinen Zuständigkeitsbereich habe ich gerne ein offenes Ohr für Sie und bin auch für Anregungen oder Vorschläge offen.

Liebe PöttelsdorferInnen!

Mein Name ist Jasmin Kurz und ich bin seit 15.11.2021 im Gemeindeamt in Pöttelsdorf beschäftigt.

Gleich nach meiner Matura, habe ich in der Raiffeisenlandesbank Burgenland als Privatkundenbetreuerin gearbeitet. Berufsbegleitend habe ich dann den Bachelorstudiengang „Aging Services Management“ der Ferdinand Porsche FernFH erfolgreich im Jahr 2018 abgeschlossen.

Nach meinem Studium machte ich eine Ausbildung zur Demenztrainerin über den Verein MAS Alzheimerhilfe in Oberösterreich. Ab Oktober 2018 war ich in der Seniorenresidenz in Bad Vöslau beschäftigt und hatte die Leitung der Rezeption über. Dort konnte ich meine Kenntnisse der Demenztrainerausbildung bei wöchentlichen Gedächtnistrainings einsetzen. Für mich ist der Umgang und der Kontakt mit Menschen sehr wichtig, dies wurde mir im Laufe meiner beruflichen Laufbahn immer bewusster. Ich freue mich, meine bisher gesammelten Erfahrungen und Fähigkeiten zukünftig in der Gemeinde einsetzen zu dürfen und sehe meiner neuen Aufgabe mit Freude entgegen.

Als Pöttelsdorferin schätze ich mich glücklich Teil des Gemeindeteams zu sein und bedanke mich für die herzliche Aufnahme!

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Gemeindebudget – Voranschlag 2022

Der Voranschlag bzw. das Budget für das nächste Haushaltsjahr 2022 wurde erstellt und vom Gemeindevorstand sowie vom Gemeinderat in der Sitzung vom 14. Dezember 2021 beschlossen. Budgetiert muss sowohl in Form einer Finanzierungsrechnung (Cash-Flow-Rechnung), als auch in Form einer Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) werden.

Der Finanzierungsvoranschlag für 2022 weist einen positiven Saldo i.d.H.v. € 361.600,00 auf. Das Nettoergebnis des Ergebnisvoranschlages beträgt für das nächste Jahr € -212.500,00, welches Großteils durch die Abschreibung des Vermögens der Gemeinde (nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand) von rund € 310.000,00 verursacht wird.

Im Budget 2022 sind u.a. folgende Investitionen im kurzfristigen Bereich geplant: Errichtung einer Fußgänger-Holzbrücke über die Wulka (Hauptstraße – Gartengasse), Einsatzbekleidung Feuerwehr als auch geringfügige Sanierungen im Straßen- und Kanalbereich.

Umfangreichere Investitionen (sog. Projekte) wurden für das Projekt „Multifunktionales Dorfzentrum“ sowie den Zubau zum Feuerwehrgebäude eingeplant. Die Gemeinde möchte mit dem Projekt „Dorfzentrum“ einen Impuls für das soziale Zusammenleben mit allen benötigten Einrichtungen (Treffpunkt – Cafe, Veranstaltungsräumlichkeit) schaffen. Die Kosten werden ca. € 2 Millionen Euro betragen. Weiters wird im Jahr 2022 mit dem Zubau zur Feuerwehr begonnen.

Leasingraten für den Kindergarten, sowie die Kredit-Tilgungen für die sanierte Straßenbeleuchtung und für den Brückenbau sowie für den Umbau des Gemeindeverwaltungsgebäudes sind finanzielle Fixpunkte in den künftigen Budgets.

Der Bereich „Bildung“ (Schul- und Kinderbetreuung) schlägt sich mit einer nicht unbeachtlichen Summe, trotz Personalkostenförderung und Ausgleichsregelung, im Budget nieder (Betrieb des Kindergartens, Schulerhaltungsbeiträge an Zemendorf- Stöttera sowie Mattersburg).

Subventionen für die Pöttelsdorfer Vereine und auch für die Jugend wurden in der Finanzplanung berücksichtigt (Zuschüsse für Semestertickets, Taxifahrten, Fahrtsicherheitstraining und Gebärmutterhalskrebsimpfungen sowie Badesaisonkarten), werden aber sparsamer angesetzt.

Die Vorschau der Ertragsanteile vom Amt der Bgld. Landesregierung zeigt einen Netto-Auszahlungsbetrag für 2022 i.d.H.v. € 110.200,00.

Einen beachtlichen Teil zu einem stabilen Haushaltsbudget tragen die Kommunalsteuereinnahmen der angesiedelten Betriebe bei. Aufgrund der Erweiterung zweier Unternehmen im Wirtschaftspark kann man, trotz Covid-19, mit stabil hohen Kommunalsteuerzahlungen rechnen.

Die Verpflichtung der Gemeinden zur Aufrechterhaltung (Instandhaltungen von Straßen, Kanal, Beleuchtung etc.) und Schaffung von Infrastrukturen (Straßen, Dorfzentrum als sozialem Zentrum etc.) ist aus finanzieller Sicht immer schwerer zu erfüllen. Es ist schwierig, in dem kleiner werdenden finanziellen Spielraum zu agieren und zu investieren.

Die Gemeindeführung ist trotz erschwerten Bedingungen bzw. Sparbudget weiterhin bemüht, die Aufrechterhaltung der technischen Infrastruktur für die Pöttelsdorfer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.



Resch
DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER **dach**

7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at
GmbH & Co KG

Neuer Sport- und Gesundheitsverein in Pöttelsdorf



Der neue Sport- und Gesundheitsverein Pöttelsdorf (kurz SGV Pöttelsdorf) wurde von einer Gruppe junger Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer gegründet, mit dem Ziel, das gesellschaftliche Leben im Dorf für alle Altersgruppen zu fördern.

Es soll den sport- und bewegungsinteressierten sowie gesundheitsbewussten Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern ein spannendes, umfangreiches und interessantes Angebot in den Bereichen Sport, Ernährung, Bewegung und Gesundheit geboten werden.

Angefangen von gemeinsamen Kursen, wie z.B. Rückenfit, Kinderyoga etc. über Vorträge rund um das Thema Ernährung u.v.m. bis hin zu Workshops (z.B. Kochkurse), ist alles dabei. Das Angebot soll alle Altersgruppen umfassen. Geplant sind verschiedene Programmpunkte sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Der Vorstand besteht aus Daniela Leyrer (Obfrau), Marlies Kodydek (Obfrau Stellvertreterin), Christian Kodydek (Kassier), Christian Leyrer (Kassier Stellvertreter), Michael Hirt (Schriftführer) und Anna Sattler (Schriftführer Stellvertreterin). Unterstützt wird der Vorstand von den Beirätinnen Carmen Hirt und Michaela Kutrowatz.

Geplant wäre es, ab Jänner mit einem ersten Angebot zu starten. Es ist natürlich noch abzuwarten, ob die dann herrschende Corona Situation dies auch zulässt. Wir werden auf jeden Fall rechtzeitig eine Ankündigung an alle verteilen. Alle Informationen gibt es ab Jänner auch auf www.sgv-poettelsdorf.at.



Wir freuen uns über jede und jeden der Mitglied in unserem Verein werden und gerne mitmachen möchte, egal ob bei einem der angebotenen Programme oder auch aktiv mit Ideen oder Vorschlägen für Kursangebote. Jede/r ist herzlich willkommen!

Daniela Leyrer
Obfrau SGV Pöttelsdorf

100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®
Futtermittel für Biobetriebe

ich mag's Bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur

„Ein herzliches Dankeschön für die letzten 15 Jahre als Gemeindechef“



Rainer Schuber hat mit Ablauf des 30. September seine Funktion als Bürgermeister zurückgelegt und ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Er war vor seinem Amtsantritt am 16.11.2006 als Bürgermeister lange Jahre auch als Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig. Nicht nur für die Anliegen der Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer, sondern auch für die Vertragsbediensteten in der Gemeindeverwaltung und im Kindergarten hatte er stets ein offenes Ohr. In den drei Amtsperioden wurden viele richtungweisende Entscheidungen getroffen, etliche Vorhaben umgesetzt und lösungsorientiert sowie zielgerichtet gearbeitet.

Das Aufgabengebiet erstreckte sich von der Schaffung von Bauplätzen, dem Rückbau der Wulka in Fischauf-



stiegshilfen, der Betriebsansiedelungen im Wirtschaftspark, auf Straßenbau- und Brückenprojekte, dem Kanalbau, auf die Erweiterung des Kindergartens, dem Umbau des Gemeindeamtes in eine zeitgemäße und barrierefreie Bürgerservicestelle bis hin zum Baubeginn des Multifunktionalen Dorfzentrums.

Rainer Schuber wurde anlässlich einer gemütlichen Feier beim Heurigen Stegschandl im Kreis der Gemeinderäte und Bediensteten verabschiedet. Im Zuge dessen wurde ihm ein Gemeindewappen überreicht und ein herzliches Dankeschön sowie Anerkennung für seinen unermüdlchen Einsatz im Dienst der Gemeinde ausgesprochen. Weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.



KLAR!
Rosalia - Kogelberg



KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

Klimaworkshop in Pöttelsdorf



Am 12. November fand unter reger Beteiligung von Gemeindegewerinnen und -bürgern der erste KLAR!-Rosalia-Kogelberg-Klimaworkshop im Feuerwehrhaus statt. Nach einer kurzen Einleitung durch Projektleiter Dr. Markus Puschentreiter und Bürgermeister Christian Kurz wurde auf drei Thementischen über Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel diskutiert. Mögliche Anpassungsmaßnahmen zur Begrünung von Straßen und Plätzen mit klimafitten Bäumen, Maßnahmen zum Wassersparen, Fragen der Waldbewirtschaftung, Informationen für Häuslbauer zum klima-

fitten Haus und vieles mehr wurden angeregt diskutiert. Am Schluss des Workshops hat jeder Thementisch die Ergebnisse präsentiert und die Liste mit den Vorschlägen an das KLAR!-Projektteam übergeben. Auf Basis der Vorschläge dieses Workshops und jener der fünf weiteren KLAR!-Gemeinden wird nun ein Konzept für die Region erstellt und im Jänner beim Klima- und Energiefond eingereicht. Nach der Bewilligung kann dann bereits im Mai 2022 mit den Umsetzungsmaßnahmen begonnen werden. Für Interessierte wird es weitere Veranstaltungen und Informationen geben.

Anpassungs-Maßnahmen

1. Öffentliche Räume werden klimafit:

Bepflanzungsmaßnahmen, z.B. 20 Bäume in jeder Gemeinde; Baumpatenschaften

2. Klimafitte Böden - Förderung der Wasseraufnahme:

a) Grün-/Blühstreifen am Ackerrand zur Prävention von Wasserabfluss und Bodenerosion; b) Böden im Siedlungsbereich, z.B. Parkplätze mit Rasensteine

3. Klimafittes Bauen und Renovieren

a) Broschüren und b) Workshops mit Tipps für's Hausbauen und -renovieren

4. Obstbaumpflanzaktion und Erhalt von Streuobstwiesen

Pflanzaktionen und Baumpflege; Workshops (und Broschüren)

5. Trink- und Brauchwasser: Regenwassertanks und Hausbrunnen

Informationen; ev. Reaktivierungsmaßnahmen für Hausbrunnen (Einbindung von externen Experten)

6. Blackout-Vorsorge

Expertenrunden; Maßnahmen- und Kommunikationsplan; ev. Anschaffung von Batterien oder Generatoren

7. Klimafitter Garten (hohe Biodiversität, wenig Gießwasser)

Broschüren, Workshops, Schaugärten

8. Klimafitte Lebensweise

Kooperation mit dem gesunden Dorf

9. Klimafitter Wald

Baumarten der Zukunft; Waldbrandprävention

10. "KLAR goes to school"

Schul-Workshops, Erstellen von Informationstafeln

KLAR-Zeitplan:

- Phase 1: Konzepterstellung, Bewusstseinsbildung: Mai 2021 – Jänner 2022
- Phase 2: Umsetzung der Maßnahmen: Mai 2022 – April 2024
- Phase 3: Weiterführung, Adaptierung und Öffentlichkeitsarbeit: 2024 - 2025

Geplantes Gesamtbudget und Fördersatz:

- Fördersatz: 75% (Klima- und Energiefond); Eigenleistung der Gemeinden: 25 %
- Phase 1: € 26.832,-
- Phase 2: bis zu € 140.000,-
- Phase 3: bis zu € 220.000,-

Herbstfest der ÖVP Pöttelsdorf



Am 23. Oktober 2021 fand das traditionelle Herbstfest der ÖVP Pöttelsdorf statt. Im geräumigen Festzelt, im Gassl hinter dem Feuerwehrhaus, schufen die Organisatoren, rund um Bürgermeister Christian Kurz, eine gemütliche und herbstliche Atmosphäre. Wie schon 2019 wurden auch heuer Weißwürste und Riesenbrezen serviert.

Des Weiteren wurden die Gäste mit hausgemachten „Obazd'n“, Schweinsbratensemmeln und reichlich Bier verwöhnt.

Die ÖVP Pöttelsdorf möchte sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken und freut sich jetzt schon auf das nächste Fest mit der Ortsbevölkerung.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Nikolaus-Aktion der ÖVP Frauen!



In Pöttelsdorf ist es mittlerweile schon Tradition, dass am 6. Dezember der Nikolaus auf den Hauptplatz kommt und den Kindern eine Kleinigkeit überreicht. Leider konnte auch dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation ein Nikolausbesuch nicht stattfinden. Um diese Tradition trotzdem aufrecht zu erhalten, haben sich die ÖVP Frauen dazu entschlossen, auch im heurigen Jahr, dem Nikolaus beim Verteilen seiner Sackerl zu helfen. So ist es wieder gelungen, jedem Kind in Pöttelsdorf das Geschenk des Nikolauses zu überbringen.

Regional & Nachhaltig - "Wulkatalflohmart für Kinder- und Sportsachen"



Am Samstag, 18.09.2021, fand in Pöttelsdorf der 1. Wulkatalflohmart für Kinder- und Sportsachen statt. Zahlreiche Aussteller säumten im Gassl hinterm Feuerwehrhaus die Straße, in der nach Herzenslust geschmökert wurde. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und dem sozialen Miteinander wurde mit dem Verkauf von kulinarischen Köstlichkeiten nicht nur die Veranstaltung, sondern ebenso regionale Produzenten aus der direkten Nachbarschaft und der näheren Region unterstützt.

Im Anschluss konnten Aussteller direkt Vorort nicht verkaufte Kinderkleidung und Spielsachen an Waisenkinder im Libanon spenden, was den Sinn der Veranstaltung noch um einen weiteren menschlichen und gemeinnützigen Aspekt bereicherte.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Iris Schachinger und einem Team von freiwilligen Helfern.



Bestattung PILLER GmbH.

Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, office@bestattung-piller.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Kürbisfest der SPÖ Pöttelsdorf



Herrliches Wetter und tolle Stimmung herrschte beim Kürbisfest der SPÖ Pöttelsdorf am ersten Oktober-Wochenende. Zur Auswahl gab es zahlreiche leckere Kürbisspeisen und ein vielfältiges Mehlspeisenbuffet. Vizebürgermeisterin Eva Schachinger und ihr Team freuten sich über die zahlreichen Gäste und besonders über den Besuch von Nationalratsabgeordneten Maximilian Köllner und Landtagsabgeordneten Claudia Schlager. Ein großer Dank gilt auch allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Was war? Was ist geplant?

Liebe Pöttelsdorferinnen, liebe Pöttelsdorfer,

das Jahr 2021 war wieder von Corona geprägt. Auch wir als Feuerwehr haben diesen Zustand gespürt. Umso mehr freut es mich, als Kommandant auf ein Team zählen zu dürfen, das jeden Tag ihr Bestes gibt, um im Notfall zu unterstützen und zu helfen. Ohne das Mitwirken vieler freiwilliger Helfer, wäre die Feuerwehr Pöttelsdorf nicht das was sie ist.

Ich bin stolz, einen kurzen Jahresrückblick vorzulegen. Unter Einschränkungen bzw. strengen Auflagen die durch die Pandemie aufgelegt wurden, ist es der freiwilligen Feuerwehr Pöttelsdorf gelungen, Anfang des Jahres Hilfsgüter nach Kroatien zu liefern. Auf diesem Wege noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitglieder, die div. Spenden für die Erdbebenopfer zur Verfügung gestellt haben, die nach Kroatien geliefert werden konnten.

Ebenso unterstützte Pöttelsdorf mehrfach personell div. Corona-Teststationen im Bezirk Mattersburg.

Positiv war ebenfalls, dass trotz Einschränkungen Ende August unser neues Tanklöschfahrzeug eingeweiht und dieses Ereignis mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner gefeiert werden konnte.

Leider musste der beliebte Feuerwehrball, der immer zu Beginn des Jahres stattfindet, abgesagt werden. Auch auf die nächsten Einnahmen im Jahr 2022, die ein Ball einbringt, muss die Feuerwehr Pöttelsdorf verzichten.

Ebenso gingen die Einsatzzahlen im laufenden Jahr zu-

rück, was auf weniger Verkehr und teilweise Kurzarbeit bei unseren Betrieben im Wirtschaftspark zurückzuführen ist.

Im Jahr 2021 ging es mit den Planungsarbeiten rund um den Zubau des Feuerwehrhauses voran. Die Arbeiten rund um die Planung konnten abgeschlossen werden und dem Zubau steht eigentlich nichts mehr im Wege. Da die Baukosten massiv zugenommen haben, entschlossen wir uns, den Zubau so gut als möglich selbstständig zu übernehmen. Alle Arbeiten die selbst bewerkstelligt werden können, werden von den Feuerwehrmitgliedern übernommen. Die Bauarbeiten haben bereits vor einigen Tagen begonnen. Der Abbruch des vorderen „Helma Stöckl“ ist bereits beendet.

Gemeinsam schaffen wir alles, was mich zum nächsten Punkt bringt.

Hervorheben möchte ich nun, dass unsere Feuerwehr personell wächst. Auch im Jahr 2021 konnten wir neue Mitglieder begrüßen und freuen uns ebenfalls, mit einer Jugendfeuerwehr mitwirken zu können.

Es liegt ein spannendes Jahr 2022 vor uns, das sicherlich wieder einiges vorzuweisen hat.

Als Abschluss darf ich Euch und Eurer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Für deine Feuerwehr
HBI Roman Bosard

Kurz notiert:

- Die Feuerwehr Pöttelsdorf bedankt sich bei OFF Sabine Pötttschacher, die in ihrer Lederwerkstatt sieben neue Leibriemen in Handarbeit gefertigt hat (siehe Foto). Diese sind Teil der A-Uniform in Paradeadjustierung und kommen bei Festakten zum Einsatz.



- Beim Gefallenengedenken am 17. Oktober war die FF Pöttelsdorf mit einer Abordnung von 15 Mitgliedern vertreten.
- Kommandant HBI Roman Bosard und Kommandant-Stellvertreter OBI Roland Pfleger vertraten die FF Pöttelsdorf beim Burgenländischen Landesfeuerwehrtag in Oberwart am 6. November 2022.



Freiwillige Feuerwehr
Pöttelsdorf

Einsatztagebuch der FF Pöttelsdorf September 2021 – November 2021

- 08.09.: Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 20.09.: Brandverdacht im Wirtschaftspark

Feuerlöschübung der Feuerwehrjugend



Die Förderung und Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses hat in Pöttelsdorf einen hohen Stellenwert. 13 Mädchen und Burschen sind aktuell Mitglieder der Feuerwehrjugend und werden dort auf den Aktivdienst vorbereitet. „Neben der fachlichen Ausbildung gehört es zu unseren Zielen, den Jugendlichen die Werte wie Kameradschaft und Pflichtbewusstsein zu vermitteln und natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen“, betonte OLM Gernot Eitler am Rande der Jugendstunde am 1. Oktober, in der der Umgang mit Handfeuerlöschern geschult wurde. Nach einem theoretischen Teil, in dem Arten, Wirkung und Einsatzmöglichkeiten von Handfeuerlöschern ebenso geschult wurden, wie die Gefahren, die von Feuer und Rauchgasen ausgehen, durften die Jugendlichen das erworbene Wissen bei einer „Heißübung“ erproben. Bekämpft wurde ein Holzkistenbrand, der auf der Altstoffsammelstelle „ausgebrochen“ war.

Durch den massiven Einsatz von Pulverlöschern konnte nach zirka einer Stunde „Brand aus“ verkündet werden. Nicht jede Jugendstunde, die im Zweiwochenrhythmus am Freitagnachmittag stattfindet, ist derart spektakulär, doch das Engagement, mit der die jungen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer bei der Sache sind, beweist, dass es ihnen Spaß macht und immer etwas Interessantes dabei ist.

Eine Aussage ist Eitler ein besonderes Anliegen: „Mein Dank gilt den zahlreichen Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern, die sich in ihrer Freizeit mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausbildung und Wettbewerbe beschäftigen. Ihre Arbeit ist notwendig, um auch in Zukunft die Mannschaftsstärke unserer Feuerwehr aufrecht zu erhalten“.

Absage des Funkleistungsbewerbes 2021

Ende November hätte auf der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber stattgefunden. Leider musste aufgrund der Entwicklung der Corona-Lage dieser Bewerb abgesagt werden. Von der Feuerwehr Pöttelsdorf waren sechs Teilnehmer (drei in Bronze, drei in Silber) gemeldet, die bereits voll im Training standen und für einen Teilnehmerrekord aus Pöttelsdorf und für die stärkste Abordnung des Bezirkes gesorgt hätten. Eine spätere Abhaltung des Bewerbes ist nicht geplant, der Nächste findet (voraussichtlich) im Herbst 2022 statt.

Atemschutzleistungsprüfung in Gold absolviert

Am 22. Oktober 2021 absolvierten OBM Manuel Bauer, OBM Alexander Bauer und LM Johannes Tschürtz als „Atemschutztrupp Pöttelsdorf“ die Atemschutzleistungsprüfung in Silber und Gold und konnten damit die höchste Stufe der Atemschutzausbildung abschließen. Beide Prüfungen wurden an einem Tag absolviert.

Wir gratulieren unseren „Goldenen“!

Besuch bei der Feuerwehr



In jedem Krippen- und Kindergartenjahr wird eine Brandschutzübung empfohlen. Wenn möglich, sollte diese in Kooperation mit der örtlichen Feuerwehr durchgeführt werden.

Durch eine gezielte Vorbereitung der Kinder auf die bevorstehende Brandschutzübung besteht die Chance, den Kindern Ängstlichkeit gegenüber der unbekanntem Situation zu nehmen. Dann können sie entspannt und konzentriert an der Übung teilnehmen. Gleichzeitig darf der Probealarm nicht bagatellisiert werden und muss die Ernsthaftigkeit der Übung unterstrichen werden.

So waren kürzlich zwei Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau in der Krippe und im Kindergarten Pöttelsdorf und haben gemeinsam mit den Kindern die im Ernstfall erforderlichen Maßnahmen spielerisch erarbeitet, den vorgegebenen Fluchtweg schon im Voraus einmal abgeschritten und den Sammelplatz im Garten erkundet, wo die Vollständigkeit der Gruppen überprüft wurde.



Durch dieses „trockene“ Üben und Abgehen des Fluchtweges, prägen sich Weg und Sammelplatz besser ein. Die Brandschutzübung findet in der Krippe und im Kindergarten jährlich statt und dient dazu, dass die Kinder noch bevor es zu einem Ernstfall kommt, mit einer solchen Situation vertraut gemacht werden. Sie lernen dabei das Alarmzeichen der Sirene, die Ausrüstung der Feuerwehr, Fluchtwegen und deren Kennzeichnung kennen. Eine derartige, gezielte Vorbereitung der Kinder kann die Angst vor einer solchen, unbekanntem Situation nehmen.

Nach der Brandschutzübung wurden die Kinder ins Feuerwehrhaus zu einer Probefahrt mit dem neuen TLF und einem Mittagessen eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Pöttelsdorf.

Verabschiedung Bürgermeister Rainer Schuber



Das Personal der Krippe und des Kindergartens, die Vertreterinnen des Elternbeirats und die Krippen- und Kindergartenkinder verabschiedeten sich Ende September vom scheidenden Bürgermeister Rainer Schuber.

Herzlicher Dank dafür, dass ihm hohe Qualität bei Bildung und Betreuung der jüngsten Gemeindeglieder stets ein großes Anliegen waren, und die besten Wünsche für die Zukunft wurden mit der einen oder anderen Träne in den Augen ausgesprochen.



ATELIER | KAITNA | SMETANA
Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN
Semperstraße 19/1/29
T: 01 / 478 59 69
F: 01 / 478 59 69 / 80

E: atelier@kaisme.at

Kartoffelernte September 2021



Ende September machten sich die Kindergartenkinder trotz Regenwetter auf zur Kartoffelernte am Biohof Neuberger. Mit Kübeln und Erntegabeln brachte Michael Neuberger die Kinder mit Traktor und Anhänger aufs Feld und die Ernte war reichlich.

Nach getaner Arbeit gab es im Hause Neuberger eine Jause, wo Bratkartoffeln nicht fehlen durften.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der diesen Ausflug finanziert hat, sowie an Petra Neuberger und ihre Familie, für diesen gelungenen und lustigen Vormittag.

Nationalfeiertag im Kindergarten



Auch in der Kindergartengruppe wurde der Nationalfeiertag thematisiert. Die Kinder beschäftigten sich mit Fragen wie „Was ist für mich Zuhause/Heimat?“ und der Tier- und Pflanzenwelt in Österreich. Einige Kinder legten mit Bausteinen die Grenzlinien von Österreich nach, bauten Häuser, Straßen und Flüsse in „ihr“ Österreich. Natürlich wurden wieder Fahnen in Rot-Weiß-Rot gebastelt. Dieses Jahr waren sie ganz besonders, denn die eine Seite gestalteten die Kinder

mit der „Kastanien-Technik“ und auf der anderen Seite zeichneten sie mit roter Farbe, ihre Familie und ihr Zuhause.

Am Freitag vor dem Nationalfeiertag spazierte die Kindergartengruppe mit den Fahnen durch den Ort und die Damen vom Gemeindeamt, durften sich über das schön vorgetragene Lied „Ich kenne eine Fahne“ freuen und auch das erlernte Österreich-Gedicht sagten die Kinder mit Freude auf.

Laternenfest im Kindergarten



Am 10. November fand in der Krippe und im Kindergarten wieder das Laternenfest statt. Wie schon im Vorjahr, feierten die Kinder in ihrer jeweiligen Gruppe, am Vormittag gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Helferinnen. In den Tagen vor dem Fest bastelten die Kinder ihre Laternen und jede einzelne war so individuell wie die Kinder selbst. Die St. Martins Legende wurde erzählt und nachgespielt. So lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise, wie wichtig es ist, einander zu helfen und zu teilen. Gemeinsam wurden Laternen- und Martinslieder gesungen und ein Gedicht erlernt. Auch mit Instrumenten durften die Kinder die Lieder begleiten. Die Kindergartengruppe hat Brot gebacken und jedes Kind durfte dieses



zu Hause mit seiner Familie teilen.

Am Tag des Laternenfestes spielten die Pädagoginnen für die Kinder der Kindergartengruppe die St. Martins Geschichte als Schattentheater und untermalten diese mit Klängen und Musik. Die Kinder lauschten ganz fasziniert der ihnen bereits bekannten Worte und sangen dann zum Abschluss gemeinsam ihre Laternenlieder. Im verdunkelten Turnsaal fanden die Kinder danach ihre schön erleuchteten Laternen und gemeinsam wurde nochmal getanzt und gesungen. So nahm das Fest einen wundervollen Ausklang und die ein oder andere Laterne sah man dann auch am Abend hell erleuchtet, bei einem Familienspaziergang.

Einen Baum für jede Krippen- und Kindergartengruppe im Burgenland

Klima- und Naturschutz sind Schwerpunkte im burgenländischen Bildungswesen. In den letzten Jahren wurden viele Projekte initiiert, um die Kinder für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie wichtig nachhaltiges Verhalten für die Umwelt und für die eigene Zukunft ist. Bildungslandesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler hat im Herbst mit der Aktion einen Schritt gesetzt, um Kinder noch stärker in die Natur einzubinden.

Damit die Kinder das Bewusstsein und das Verantwortungsgefühl für den Naturraum stärken, wurde seitens der Bgld. Landesregierung für die Kindergärten und Schulen im Burgenland eine landesweite Aktion gestartet. Jede Kinderkrippe- und jede Kindergartengruppe sowie jede Klasse aller burgenländischen Pflichtschulen hat kostenlos einen Baum bekommen. So auch unsere Kinder in Pöttelsdorf.

Die Bäume wurden mit den Kindern der jeweiligen Gruppe im Garten gepflanzt und werden in weiterer Folge im Rahmen des Kindergartenalltags entsprechend betreut, gepflegt und gehegt. Einer der überreichten Bäume produziert pro Tag Sauerstoff für 11 Menschen und ist ein natürlicher Schattenspender.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehen uns alle an, vor allem wir Erwachsene sollten mit gutem Beispiel vorangehen, um das Bewusstsein für den Schutz unserer Erde, bereits den Kleinsten mitzugeben.



Spaziergang mit dem Nikolaus



„Lasst uns froh und munter sein, und uns recht von Herzen freu'n“, hieß es als die Kinder der Krippe und des Kindergartens Pöttelsdorf am 6. Dezember beim Spaziergang dem Nikolaus mit seinem Bollerwagen begegneten. Die Aufregung war sehr groß, als die Kinder schon von der Weite den Nikolaus mit seiner großen Mitra/Bischofsmütze, seinem festlichen Gewand und seinem goldenen Bischofsstab sahen.

Der Nikolaus begleitete die Kinder bis vor den Kindergarten, wo er den Kindern aus seinem großen Buch vorgelesen hat. Die Kinder machten dem Nikolaus eine Freude mit dem Nikolauslied, das sie gelernt haben. Nachdem der Nikolaus den Kindern den Bollerwagen übergeben hat, bedankten und verabschiedeten sich die Kinder und der Nikolaus zog weiter in den nächsten Ort.

Generalversammlung Verschönerungsverein Pöttelsdorf

Am Montag, den 27. September fand die Generalversammlung des Verschönerungsvereins Pöttelsdorf im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt. Obfrau Daniela Glatter konnte Bürgermeister Christian Kurz und den Vorstand sowie die Helferinnen des Verschönerungsvereines begrüßen. Anschließend gab sie einen kurzen Rückblick über das aktuelle Jahr 2021.

Gemeinsames Arbeiten in größeren Runden war aufgrund von Corona auch heuer wieder untersagt. Auf den Blumenschmuck im Ort musste trotz alledem nicht verzichtet werden. Die Damen des Verschönerungsvereines gestalteten die Ortseinfahrten saisonal neu und setzen vereinzelt einjährige Sommerblumen. Vor allem dem Frühjahrs- und Herbstschnitt gilt seit ein paar Jahren vermehrt Aufmerksamkeit, da viele Beete auf eine mehrjährige Bepflanzung umgestellt wurden. Die Bepflanzung mit Sommerblumen bedarf während der heißen Sommermonate einer zeit-, kosten- und wasserintensiven Betreuung. Danke an die fleißigen OrtsbewohnerInnen die in Eigenregie oder mit Absprache des Verschönerungsvereines Blumenbeete bepflanzt, gegossen und gepflegt haben.



Nach der Kassaprüfung wurde die Obfrau und der Vorstand in diesem Jahr neu gewählt. Daniela Glatter ließ sich erneut für das Amt der Obfrau aufstellen. Vom Verein ausgeschieden sind Kassierin Andrea Stöger und Kassier-Stellvertreterin und Oberamtsrätin Heidelinde Kurz. Der neue Vorstand samt Obfrau wurde einstimmig gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obfrau Daniela Glatter
 Obfrau Stellvertreterin Sonja Schuber
 Kassierin Sabine Pöttschacher
 Kassier-Stellvertreterin Mag. Karin Schmit
 Schriftführerin Mag. (FH) Sabine Schandl
 Schriftführer Stellvertreterin Angela Locher-Vencalek

FROHE
 Weihnachten

EIN SCHÖNES | JAHR
 & GESUNDES | 2022

Seal Maker
 The system for flexible seal production



News aus dem Naturpark

Interessenten für gemeinsamen „Naturpark-Bio-Landwirtschaftsbetrieb“ gesucht



Naturparke schützen und fördern wertvolle Kulturlandschaften, die seit Jahrzehnten von Menschenhand geprägt werden und ein wesentlicher Bestandteil unseres Natur-Kulturerbes sind. Leider geraten diese wertvollen Flächen immer mehr in Vergessenheit, da die extensive Pflege von z.B. Streuobstwiesen oder kleinstrukturierten Weingärten sehr aufwändig ist. Immer mehr dieser Flächen veröden und verlieren dadurch ihre Bedeutung im Hinblick auf dieses Natur-Kulturerbe.

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg plant nun einen weiteren Schritt zum Erhalt und der Pflege solcher Flächen

durch die Gründung eines Naturpark-Biobetriebes, in dem auch alle Kleinstflächen durch Pacht zusammengefasst werden können. Die Bewirtschaftung soll biologisch erfolgen, wodurch bei Obst und Wein höhere Preise erzielt werden können. Durch die gemeinsame Administration (Zertifizierung, ÖPUL Anträge) seitens Naturpark können Grundstücksbesitzer entlastet werden. Die Bewirtschaftung kann entweder durch den Naturpark erfolgen oder weiterhin in den Händen der Grundstückseigentümer verbleiben.

Die Details des Naturpark-Betriebes sind derzeit noch offen und werden in weiterer Folge gemeinsam im Rahmen einer Interessenten-Runde von Grundstücksbesitzern im Frühjahr 2022 besprochen.

Sollten Sie Interesse an dieser Idee haben und auch ihre Flächen – egal wie groß - vielleicht in den Bio-Naturpark Betrieb einbringen bzw. zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen wollen – melden Sie sich bitte bei uns unter Angabe von Flächengröße, derzeitiger Bewirtschaftungsform und Lage/Naturparkgemeinde.

Bild: Kleinstrukturierte Landwirtschaft am Kogelberg

(Bildquelle: G. Lichtenberger, lichtig.at)

Neue Wanderausstellung für Naturparkschulen

Wir freuen uns darüber unseren fünf Naturparkvolksschulen ab Dezember eine Wanderausstellung rund um bedeutsame Arten, Bewohner und Lebensräume des Naturparks zur Verfügung stellen zu können! Auf insgesamt sechs großformatigen Tafeln werden die Themen Honigbiene, Bohnen, Streuobst, Wald, Wein und Naturpark altersgerecht beschrieben und dargestellt. Die Volksschulkinder – und über sie auch die Eltern und Großeltern – bekommen so einen guten Einblick in die Vielfalt unseres Naturparks! Dabei werden sowohl moderne als auch historische Aspekte der Kulturlandschaft veranschaulicht - ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Burgenlandes! Fragen und Anregungen auf den Tafeln inspirieren zur weiteren Auseinandersetzung mit den Themen in und außerhalb des Unterrichts. Der Naturpark dankt der Landesregierung für die Unterstützung des Projekts im Rahmen der Förderung anlässlich 100 Jahre Burgenland. Bild: Tafel „Naturpark“ der neuen Wanderausstellung (c: Naturpark Rosalia-Kogelberg)



Kontakt: Naturparkbüro, Schuhmühle Schattendorf, Am Tauscherbach 1 7022 Schattendorf
 Telefon: +43 (0)664/4464 116 naturpark@rosalia-kogelberg.at www.rosalia-kogelberg.at

Neue Autorität

Wie wachsen unsere Kinder auf? Die gewaltfreie Erziehung ist heute selbstverständlich. Ebenso ist die antiautoritäre Erziehung nicht mehr gefragt. Wie können gute Beziehungen gefördert werden? Die Grundhaltung der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer basiert auf dem Gedanken der Gewaltfreiheit von Mahatma Ghandi und ermutigt Eltern ihrer Rolle im respektvollen Miteinander.

Die Muttergemeinde lädt am Donnerstag, 17. März um 18.30 Uhr zum zweiten Pöttelsdorfer Gespräch mit Psychologin und Mediatorin Daniela Krammer in die Alte Schule.



Kinderbibelwoche 2021

Noch ist Winter, aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Da die Ferienbetreuung langfristig geplant wird, sei hier schon bekannt gegeben, dass in der ersten Ferienwoche vom 4. bis 8. Juli von 9.00 bis 15.00 Uhr die Kinderbibelwoche veranstaltet wird.

Jahr der Schöpfung 2022

Angesichts der globalen Herausforderungen begeht die Evangelische Kirche Österreich das Jahr 2022 als Jahr der Schöpfung. In Pöttelsdorf werden wir im Frühjahr mit einer Predigtreihe starten.

Die Themen sind:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde – 16. Jänner
Der Mensch die Krone der Schöpfung? - 13. Februar
Hoffnung für die Schöpfung - 13. März
Die „neue Schöpfung“ – 4. April



Wunschzettel

In tausend Wünschen
endlose Jagd
nach Hülle und Fülle.
Sein wie Gott!

Der aber
hegt nur einen Wunsch:
den menschlichen
Menschen.

Einmal hat er sich selbst
diesen Wunsch erfüllt
und wartet seitdem
auf Nachahmung.

Andreas Knapp



Zur Weihnacht

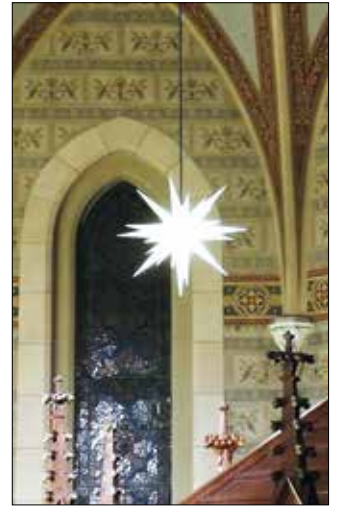
Weihnachten wie immer wünschen wir uns. Weil an diesem Fest so viel hängt: Strahlende Kinderaugen, Lichter in der Dunkelheit, Hoffnung auf Zukunft. Geborgenheit erleben wir im Wiederkehrenden. Und dass der Große sich ganz klein macht, ist eine Erzählung, die wir brauchen. Gott wird Mensch. Liebe und Rettung in der kalten Welt von Bethlehem.

Es ändert sich viel. Jesus ist ja gekommen, damit sich etwas ändert. Friede auf Erden lautet die große Verheißung. Mit jeder Geburt eines Kindes soll sich die Welt verändern. Das Liebespaar wird durch die Geburt zur Familie und hat mit dem Kind ein neues Zentrum. Das Kind soll dann groß werden, die Welt entdecken und eigene Wege gehen. Dabei ist die Pandemie ein Teil unser aller Leben. Und je kleiner ein Kind ist, desto größer ist der Anteil der Pandemiezeit an seiner Lebenszeit. Aber auch das wird sich ändern.



Auch wenn der Kern des Festes mit der menschgewordenen Liebe Gottes in Jesus der gleiche bleibt, ändert sich unser Leben. Wir schaffen Neues. Ein riesiger Christbaum im Hof, ein neuer Verein im Dorf, ein neues Zentrum am Hauptplatz. Auch in der Kirche.

Dass es in den Sommerferien eine Woche als kirchliche Ferienbetreuung gibt, ist mittlerweile bekannt. Im Sommer 2022 wird die inzwischen siebte KINDER-BIBELWOCHE starten. Der Kindergottesdienst wurde von der KIRCHE KUNTERBUNT abgelöst und viermal im Jahr kann man sich bei MEET&PRAY in der Kirche überraschen lassen. Die beiden Formate stecken zwar coronabedingt noch in den Kinderschuhen, werden sich aber sicherlich gut entwickeln. Zum zweiten Mal wird die Muttergemeinde zum PÖTTELSDORFER GESPRÄCH einladen. Neu ist am HEILIGEN ABEND 15.00 UHR die Kinderandacht. In diesem kurzen Gottesdienst werden besonders die Kinder angesprochen. Natürlich dürfen auch Eltern, Großeltern etc. mitkommen. Um 18.00 Uhr wird dann der traditionelle Gottesdienst gefeiert, denn die gute Tradition werden wir bei aller Veränderung bewahren.



Frohe und gesegnete Weihnachten!
Euer Andreas Hankemeier, Pfarrer

Was es zu Weihnachten gibt

Vor Weihnachten gibt es das Adventbasteln zum Mitnehmen und ein Krippenspiel als Videoprojekt

Am Heiligen Abend:

- 9.00 bis 15.00 Uhr** Geöffnete Kirche Pöttelsdorf mit Friedenslicht von Bethlehem
- 15.00 Uhr** Kinderandacht Evang. Kirche Pöttelsdorf
- 16.30 Uhr** Martin-Luther-Kirche Bad Sauerbrunn
- 18.00 Uhr** Evang. Kirche Pöttelsdorf

Am Christtag:

- 09.30 Uhr** Festgottesdienst mit Sup. Robert Jonischkeit



Christfest mit Sup. Robert Jonischkeit (Administration)

Der neue Superintendent der Evang. Kirche Burgenland predigt am Christtag in Pöttelsdorf. Da Pfarrer Andreas Hankemeier momentan in den Pfarrgemeinden in Stoob und Lutzmannsburg als Administrator vertritt, kommt Robert Jonischkeit in unseren Dom im Wulkatal.

NEUERUNGEN IM HEIZUNGSANLAGENGESETZ

Seit 20.10.2021 gibt es Änderungen im burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagengesetz. Ab sofort müssen alle erstmaligen und wiederkehrenden Überprüfungen an Heizungsanlagen in der Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagendatenbank, kurz HKADB, erfasst werden.

Was bedeutet das für Anlagenbetreiber?

- Wenn Sie eine Feuerungsanlage neu errichten oder austauschen, ist dies innerhalb von vier Wochen beim Rauchfangkehrer zu melden.
- Sie ersparen sich den Gang zur Gemeinde, weil die neuen Anlagen vom Rauchfangkehrer in die Datenbank des Landes Burgenlands eingetragen werden.
- Die Abnahme bzw. erstmalige Überprüfung von fanggebundenen Anlagen wie Brennwertgeräte, Kamine, Herde oder Zentralheizungen darf nur noch vom Rauchfangkehrer erfolgen.
- Überprüfen Sie, wann die letzte Abgasmessung bei Ihrer Heizung gemacht wurde bzw. ob Ihre Heizung über eine Anlagennummer verfügt. Wenn dies schon länger her ist und Sie keine Anlagennummer besitzen, melden Sie sich beim Rauchfangkehrer und machen Sie sich einen Termin aus. Wenn die wiederkehrende Überprüfung bereits durch ein berechtigtes Prüforgan durchgeführt wurde, halten Sie diese Unterlagen für die Einsichtnahme durch den Rauchfangkehrer bereit.

Wie häufig müssen Abgasmessungen durchgeführt werden?

- mindestens alle vier Jahre: bei Gasfeuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW;
- alle zwei Jahre: bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW;
- jährlich: bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und bei Blockheizkraftwerken.

QR-Scannen und
Termin buchen



Wie komme ich zu meinem Termin für die Abgasmessung?

- Telefonisch unter 0677/63793271
- Online unter <https://termine.pehm.biz/service/abgasmessung>
- QR-Scannen und Termin buchen
- Nähere Informationen und die neuen Höchstarife finden Sie unter: www.burgenland.at/heizung



**Rauchfangkehrermeister
Alexander Pehm**

Raugasse 4, 7023 Stöttera

02626/5124 E-mail: office@pehm.biz

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

F WOLFGANG G.M.B.H.
FRÖCH



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

SENIOREN

Besuch der Landesausstellung



Die burgenländische Landesausstellung in Stadtschlaining wurde heuer vom Seniorenbund Pöttelsdorf besucht. Danach ging es zu einem kulinarischen Festmahl ins Kastell und zum Metallkünstler Steinkeller in Rauchwart. Zum Abschluss wurde ein Heuriger in Neckenmarkt aufgesucht.

**PÖTTELSDORFER
PUTENSPEZIALITÄTEN**

*Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen erfolgreichen
Start
ins neue Jahr!*

Öffnungszeiten Putenstadt zu Weihnachten:
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Am 24.12. von 09:00 bis 12:00 Uhr



Achtzigster Geburtstag

Im Oktober feierte Frau Helga Schandl im Kreise ihrer Familie ihren achtzigsten Geburtstag. Alfred Bosard, Vorsitzender der Senioren Pöttelsdorf, gratulierte zu diesem Jubiläum und wünschte der Jubilarin im Namen aller Mitglieder der Senioren noch viele Jahre in Gesundheit.

PENSIONISTEN

Landesausstellung Herbstausflug

Der diesjährige Herbstausflug der Ortsgruppen Pöttelsdorf, Zemendorf-Stöttera am 23. September 2021 führte uns nach Stadtschlaining zum Besuch der Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“, zur neu renovierten Burg Schlaining. Nach einer sehr interessanten Führung zur Geschichte des Burgenlandes, wurde das gemeinsame Mittagessen in Stadtschlaining eingenommen. Zufällig trafen wir „Burgherrn“ Norbert Darabos im selben Lokal, und wir nutzten die Gelegenheit, ihm zur gelungenen Ausstellung zu gratulieren. Bei Aloisia's Mehlspeiskuchl genoss man Kaffee und Kuchen und selbstverständlich wurde kräftig eingekauft. Der Besuch des Heurigen „Eder“ am Eisenberg war ein gelungener kulinarischer Abschluss unseres Ausflugs.



Herbsttreffen der österreichischen Pensionisten in der Nordkroatischen Inselwelt



Die „Perlen der Kvarner Bucht“ mit den Inseln Cres, Losinj, Krk und Rab waren Ziel des diesjährigen Herbsttreffens der österreichischen Pensionisten. Die schönsten Strände der Insel Rab konnten wir vom Bus aus bewundern, und die wunderschöne mittelalterliche Altstadt Rab mit ihren 4 Glockentürmen lernten wir bei einer Stadtführung kennen. Eine Bootsfahrt am nächsten Tag entlang einsamer Buchten und unberührter Natur zeigte eine ganz besondere Perspektive auf die Insel Rab und deren Umgebung. Der Ganztagesausflug zu den PLITVICER SEEN mit zahlreichen Wasserfällen und 16 Seen,

die als eines der ersten Naturdenkmäler weltweit in das UNESCO-Weltnaturerbe aufgenommen wurden, war für viele der Höhepunkt der Reise. Bei dem Ausflug auf die Insel KRK wurde die größte Stadt KRK und drei weitere Städte besucht. Eine Weinprobe in einem Restaurant rundete den gelungenen Tag ab. Am nächsten Tag fuhr die Guppe von Krk aus auf Entdeckungsreise zu den Inseln CRES und LOSINJ mit Besichtigung der malerischen Hauptstadt, sowie einiger, sehr schönen Ortschaften. Insgesamt war dieses Herbsttreffen kulturell, kulinarisch und unterhaltsam, eine sehr gelungene Reise.

Klubnachmittag



Den letzten Klubnachmittag im heurigen Jahr feierten die Mitglieder des Pensionistenverbandes am 11. November mit einem gemeinsamen Mittagessen und köstlichen, selbstgemachten Mehlspeisen. Auch Vizebürgermeisterin Eva Schachinger war dabei, sie spendete den 1. Preis für eine Tombola, bei der sehr viel zu gewinnen

war. Die PensionistInnen unseres gemeinsamen Klubs Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera genossen das gemütliche Zusammensein. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir den Mitgliedern des Pensionistenverbandes und allen PöttelsdorferInnen frohe Weihnachten und für 2022 alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at



Achtzigster Geburtstag

Im Oktober feierte Günter Schuber seinen 80. Geburtstag. Im Namen des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf gratulierten Anita Stöger und Harald Schuber auf das Herzlichste, und wünschten dem Jubilar noch viele schöne Jahre in Gesundheit.

Information an alle Geflügelhalter!

Laut Information der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg ist in Österreich ein Fall von Vogelgrippe aufgetreten. Daher besteht eine Meldepflicht für die Haltung von Geflügel ab dem 1. Tier.

Wie melden Sie Ihre Tierhaltung?

Ihre Tierhaltung melden Sie auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg schriftlich, vorzugsweise per E-Mail, mittels der ausgefüllten „Meldung der Haltung von Geflügel und anderen Vögeln“. Das Meldeformular kann auf der Homepage des Landes Burgenland unter Formulare und Anträge heruntergeladen werden (ebenso liegen Meldeformulare im Gemeindeamt auf).

- Überlegen Sie jetzt bereits, auf welche Weise Sie eine mögliche Stallpflicht einhalten können, für den Fall, dass es tatsächlich zu einem Vogelgrippe-Ausbruch in Ihrer Umgebung kommt.
- Überlegen Sie jetzt bereits Möglichkeiten, wie Sie Ihr Wassergeflügel (Enten, Gänse) von anderem Geflügel (Hühner, Puten...) trennen könnten.

Im Fall eines Seuchenausbruchs wäre dies eine Maßnahme, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit gesetzt werden wird!

- Melden Sie tot aufgefundene Wildwasservögel und Greifvögel:

Entweder auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg unter Tel.: 057600 4300 oder per E-Mail an bh.mattersburg@bgld.gv.at unter Angabe einer Kontakt-Telefonnummer.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit:
GREIFEN SIE TOTFUNDE NICHT AN!



Arbeiten im Biogut Pöttelsdorf

Am Biogut Pöttelsdorf der Saatbau Erntegut GmbH werden Bio-Saatgut und Bio-Rohstoffe für die Lebensmittelindustrie übernommen, gelagert, aufbereitet, abgepackt und ausgeliefert.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Produktionsmitarbeiter Saatgut (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Einstellen und Bedienen von Produktionsanlagen
- Überwachen von Prozessen
- Kontrollieren von Produkt und Anlagen sowie protokollieren
- Sicherstellen von Sauberkeit in den Arbeitsprozessen und am Arbeitsplatz
- Lager- und Verladetätigkeiten, Instandhaltungsarbeiten

Wir bieten:

- Eine umfassende Einschulung
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem kollegialen Team
- Einen sicheren Arbeitsplatz (Vollzeit) mit unserem Wunsch nach langfristiger Zusammenarbeit
- Zusätzliche Feiertage, diverse Sozialleistungen
- Gehalt mind. EUR 2.000 brutto pro Monat

Wir benötigen:

- Verständnis für die Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion (Affinität zur Biolandwirtschaft von Vorteil)
- Technisches Verständnis
- Staplerschein
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Schichtbetrieb und Überstunden während saisonaler Spitzen
- Genauigkeit, Sauberkeit, Selbstverständlichkeit in der Arbeitsweise

Mehr Infos auf: www.saatbau.com



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an Frau Corinna LINDINGER
personal@saatbau.com

RESI



Der Verein "Weill's Sinn hat" betreibt ehrenamtlich zum Ressourcen sparen, seit 2018 den RESI Second Hand im Wirtschaftspark Pöttelsdorf. Auf rund 120 m² werden sämtliche Warengruppen

zum wiederverwenden angeboten. Das Sortiment erstreckt sich über Kleidung, Spielsachen, Geschirr, Deko, sowie tägliche Gebrauchsgegenstände bis zu Raritäten und natürlich durch upcycling neu entstandene Unikate, wie z.B. eine Garderobe aus Skiern.

Bei Veranstaltungen wie Kleidertausch, Nähworkshops und Vorträgen zur richtigen Mülltrennung soll ein Umdenken unseres Einkaufsverhalten und dem üblichen Wegwerfritualen angeregt werden.

Wiederverwenden ist sinnvoll in jeder Hinsicht. Viele Dinge sind zu schade um nur einmal gebraucht zu werden. Müllberge wachsen enorm. 30 % der uns gebrachten Sachen sind unbenützt also NEU. Wir versuchen mit den Einnahmen die Miete, Gewerbegebühren und anfallende Unkosten zu decken. Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Projekt.

Weiters können wir immer wieder Personen brauchen, die uns ehrenamtlich, ein paar Stunden pro Woche, während der Öffnungszeiten im Shop helfen.

Do, Fr 15-19, Sa 9-13 Uhr sind wir für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr RESi Team. Dankeschön für Ihren Beitrag zum Ressourcen sparen, der Umwelt und unserer Kinder zuliebe.

Obfrau Christine Koblmiller



Verein „Weill's Sinn hat“

Second Hand



DO u. FR 15 - 19

SA 9 - 13

ReUse-Shop „mit Sinn“ • Nachhaltigkeit

Wo Gebrauchtes eine zweite Chance erhält

Wiederverwenden statt wegschmeißen – dieses Ziel hat sich der Verein „Weill's Sinn hat“ mit dem Second Hand Shop „Resi“ in Pöttelsdorf gesetzt. Hier erhalten nicht mehr gebrauchte Dinge und alte Kleidungsstücke eine zweite Chance. Das Besondere an dem Konzept: Es kann nicht nur gekauft sondern auch getauscht werden.

Ins Leben gerufen wurde der Resi-Shop vor drei Jahren. Christine Koblmiller hatte als Initiatorin mehrerer Sozialprojekte in Niederösterreich davor schon viel Erfahrung gesammelt. Wiederverwenden gilt bei dem Verein im doppelten Sinne: Was für einen Wiederverkauf nicht mehr geeignet ist, wird im Sinne des ReUse-Gedankens zu Taschen, Tierbetten oder Schürzen verarbeitet. Den Kunden werden außerdem Nähworkshops angeboten. Über eine Kooperation mit einer ungarischen Förderschule werden aus alter Bettwäsche Teppiche gemacht. Auch mit dem Burgenländischen Müllverband gibt es eine Zusammenarbeit.

Die Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig, die Einnahmen werden für die Miete verwendet. Ein wichtiger Punkt für den Verein ist der soziale Gedanke. Unter anderem wurden in der kalten Jahreszeit warme Kleidungsstücke für Bedürftige bereitgestellt. Auch ein Kloster in Notlage wurde unterstützt.

Der Resi-Shop in Pöttelsdorf ist immer Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr geöffnet sowie Samstags von 9 bis 13 Uhr. Ein Besuch lohnt sich!

Gebraucht, aber noch brauchbar: Der Resi-Laden lädt auf 120 Quadratmetern zum stöbern ein. Auch auf Märkten ist man vertreten.

Weihnachtsbrownies mit Zimtcreme und Bratapfel-Topping

Portionen: 6 kleine Gläser

Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

ZUTATEN:

Brownie:

125 g weiche Butter
2 Eier
50 g Zucker
1 Packung Vanillezucker
60 g dunkle Schokolade
125 g Dinkelmehl glatt
½ Packung Backpulver
30 g gemahlene Mandeln
2 TL Lebkuchengewürz
1 Apfel
100 g Kürbis gerieben (z.B. Hokkaido)
2 EL Milch

Zimtcreme:

200 g Mascarpone
100 ml Schlagobers
2-3 EL Staubzucker
½ TL Zimt
1 Messerspitze Kardamom

Topping:

1 Apfel
1 Zimtstange
1 EL Rohrzucker



ZUBEREITUNG:

1. Zuerst wird der Weihnachtsbrownie zubereitet. Dafür den Backofen auf 180 g Heißluft vorheizen. Dann zuerst den Apfel und den Kürbis schälen und fein reiben. Beiseite stellen.
2. Die Schokolade über einen Wasserbad schmelzen und ebenfalls beiseite stellen.
3. Dann die weiche Butter mit dem Zucker und dem Vanillezucker kurz schaumig schlagen.
4. Die Eier dazugeben und nochmal kurz mixen.
5. Mehl mit Backpulver vermischen und dann alle Zutaten (Mehl, Mandeln, Lebkuchengewürz, Apfel, Kürbis, Milch) zur Butter-Ei-Masse geben und alles gut verrühren. Zum Schluss die Schokolade einrühren.
6. Dann die Gläser (ich habe alte 200 ml Marmeladengläser verwendet) mit Butter einfetten und dreiviertel mit der Masse befüllen.
7. Die Brownies im Backofen ca. 20 bis 25 Minuten backen.
8. In der Zwischenzeit für die Zimtcreme das Schlagobers steif schlagen. Dann alle Zutaten miteinander verrühren und in einen Spritzsack füllen. In den Kühlschrank stellen.
9. Für den Bratapfel den Apfel schälen und klein würfeln. Einen Topf stark erhitzen und den Apfel sowie den Zucker und die Zimtstange hineingeben. So lange rühren bis die Apfelstücke leicht karamellisiert sind.
10. Wenn die Brownies fertig sind, diese auskühlen lassen bis sie nur mehr lauwarm sind.
11. Die Zimtcreme draufspritzen, die Apfelstücke als Topping draufgeben und genießen!

Ein Rezept von Daniela Leyrer / GAUMENSPIELEREI / www.gaumenspielerei.at

KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7023 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfzschuber.at

Wünscht frohe Weihnachten

Neuigkeiten vom SV 7023 Z-S-P



Liebe Sportfreunde!

Nach der letzten Saison, die durch Corona fast gar nicht stattfinden konnte, haben wir diese Saison die Herbstrunde ohne größere Komplikationen durchspielen können. Darüber sind wir natürlich sehr glücklich, da ein geregelter und planmäßiger Trainings- und Spielbetrieb durchgeführt werden konnte, auch wenn dieser durch etliche Corona-Maßnahmen nicht ganz einfach umzusetzen war. Umso mehr möchten wir uns bei unseren treuen Fans bedanken, die unsere Mannschaft sowohl Auswärts- als

auch bei den Heimspielen tatkräftig unterstützt haben. Die Mannschaft hat sich dafür mit einer tollen Hinrunde bedankt und sensationelle 23 Punkte geholt. Durch diese Topleistung überwinden wir am 5. Tabellenplatz der II. Liga Mitte. In der Auswärtstabelle stehen wir sogar auf dem 3. Platz. Dies ist vor allem auf die kämpferischen und einheitlichen Leistungen unserer einheimischen Spieler zurückzuführen. Besonders herauszuheben ist die 12. Runde, die auswärts zu dieser Zeit beim Sechstplatzierten SV Drassmarkt mit 2:0 gewonnen wurde, wobei mit Abpfiff acht einheimische Spieler am Platz standen. Da wir im Moment eine perfekte Mischung aus einheimischen und auswärtigen Spielern haben, werden wir auch in der Wintertransferzeit keine großartigen Änderungen vornehmen. Somit blicken wir schon mit voller Begeisterung auf die Wintervorbereitung und Frühjahrsaison. Ebenso wollen wir uns recht herzlich für die Dressenspende der Winzer Domaine Pöttelsdorf bedanken. Wir wünschen bereits jetzt allen Sponsoren und Fans des SV 7023 Z-S-P ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und würden uns auch im neuen Jahr über eure Unterstützung sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen
Roman Glatz

Setzt
Ihrem
Fest
die
Krone
auf.



Freude in Flaschen gefüllt.
www.domaine-poettelsdorf.at

Jetzt heißt's **ATTACKE!**

Die Cuvée **ATTACKE** der Domaine Pöttelsdorf Familymade liegt in den Bewertungen bei Weinprämierungen immer im Spitzenfeld. Naheliegender, dass die neuen Dressen des Sportvereines 7023 Z-S-P den Schriftzug als Motivation für die eigene Mannschaft, sowie als Botschaft für den jeweiligen Gegner tragen. Das kann doch nur eine erfolgreiche Saison werden! Auf geht's Leute, kämpfen und siegen!

Personalia



Siebziger Geburtstag

Hans Schneider feierte Anfang Dezember seinen 70. Geburtstag. Bürgermeister Christian Kurz, BA und Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA gratulierten dem Jubilar unter freiem Himmel recht herzlich.



Siebziger Geburtstag

Im Dezember feierte Dr. Walter Scheiber seinen 70. Geburtstag. Auch Bürgermeister Christian Kurz, BA und Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA gratulierten auf das Herzlichste.



Siebziger Geburtstag

Bürgermeister Christian Kurz, BA überbrachte Frau Helga Schandl zu ihrem 70. Geburtstag im Oktober die besten Glückwünsche.

Stipendium Pinter Marco



Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung, vergibt das Land Burgenland jedes Jahr fünf Medizin Stipendien an junge Menschen, die seit mindestens zwei Jahren den Hauptwohnsitz im Burgenland haben. Marco Pinter, hat es durch eine Top 3 Platzierung geschafft, sich für das Stipendium an der Danube Private University (DPU) zu qualifizieren. Seit diesem Herbst ist er offiziell an der DPU als Student immatrikuliert. Davor hat Marco

Humanmedizin in der Fremdsprache Englisch an der Comenius Universität in Bratislava studiert. Nach der umfangreichen Ausbildung an der renommierten Privatuniversität hat er sich verpflichtet, im Land Burgenland für fünf Jahre als Arzt tätig zu sein. Er freut sich schon, seinen Mitmenschen im Arztdasein zukünftig helfen zu können.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich zu dieser Leistung und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Hochzeit Resi und Erich



Erich Pauschenwein, Ehrenobmann des MGV Pöttelsdorf und Fahnenpatin Resi Dipplinger luden zur Hochzeit nach Oberösterreich ein. Die beiden haben sich entschlossen, am 25.09.2021 in Kirchdorf am Inn zu heiraten. Der gesamte Chor des MGV Pöttelsdorf war eingeladen und durfte den feierlichen Festakt mit sehr schönen Liedern mitgestalten.

Nach der Trauung gab es ein gemütliches Beisammensein im elterlichen Gasthaus der Braut in Katzenbergleithen. Im Kreis der Familie und Freunde wurden lustige Geschichten erzählt, alte Erinnerungen besprochen sowie Lieder und G'stanzi zum Besten gegeben.

Das Brautpaar überreichte dem MGV Pöttelsdorf als Dankeschön an diesen freudvollen Tag einen Tonkrug mit persönlicher Widmung, der natürlich im Probelokal in Pöttelsdorf einen Ehrenplatz erhalten hat. Der gesamte Chor unter der Leitung von Obmann Roland Jakob bedankt sich für die Einladung und wünscht dem Brautpaar alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

„Die Kunst zu lieben besteht vor allem darin, sich nahe zu sein, ohne sich zu nahe zu treten, sich täglich zu sehen, ohne alltäglich zu werden, eins zu werden und dennoch zwei zu bleiben“.

Jochen Mariss

Bürgermeister und Gemeindeverwaltung schließen sich den Glückwünschen an.



AMTSTUNDEN

Bürgermeister Christian Kurz

Jeden **Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr**
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/524 51 88

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen
Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Hannes Pötttschacher 0699/15120025

**Christbaumentsorgung
Service der Gemeinde**

Die Gemeinde Pöttelsdorf übernimmt wieder die kostenlose Entsorgung der Christbäume. Halten Sie Ihre Christbäume, die entsorgt werden sollen, **am Dienstag, den 11. Jänner 2022 und am 18. Jänner 2022** am Straßenrand bzw. am Gehsteig, ab 08.00 Uhr, zur Abholung bereit.

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.poettelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Alfred Bosard, Roman Bosard, Daniela Glatzer, Roman Glatz, Maria Haider, Mag. Andreas Hankemeier, Christian Kurz, BA, AL Heidi Kurz, Jasmin Kurz, BA, Daniela Leyrer, BA, Roland Pfleger, Sabine Pötttschacher, Eva Schachinger MA, Mag. (FH) Sabine Schandl, Mag. Karin Schmit, Christian Schubert, Harald Schubert, Team des Kindergartens

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur,
Am Katzelbach 110b, A-8054 Graz
Tel.: 0676/848117333

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1,
7210 Mattersburg

Auflage: 600 Stück

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Weingut & Heuriger Stegschandl

Liebe Pöttelsdorferinnen,
liebe Pöttelsdorfer!



Das 26. Jahr des Heurigen Stegschandl geht dem Ende zu und wir möchten uns bei allen bedanken, die unser Angebot auch heuer wieder gerne genutzt haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt vor allem jenen Gästen, die uns während der Lockdowns in diesem herausfordernden Jahr treu geblieben sind und auch unser Abholservice oft genutzt haben.

Wir möchten uns aber auch bei unserem Stegschandl-Team in Küche und Service recht herzlich bedanken. Denn nur durch die Unterstützung unserer Mitarbeiter können wir den gewohnten Stegschandl-Service bieten und Euch mit unseren beliebten Schmankerln verwöhnen.

Vor der wohlverdienten Winterpause wünschen wir Euch viel Freude mit dem wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum vor unserem Stegschandl-Haus.



Ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage, ein Gesundes Jahr 2022
wünschen Gabi und Thomas Schandl sowie das Stegschandl-Team.

Heizkostenzuschuss

In der Heizperiode 2021/22 wird ein einmaliger Betrag von € 165,- gewährt. Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises **nur mehr bis 31. Dezember 2021** beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.

Wulkatalschenke

*Romana Koch
Hauptstraße 89
0676/3501372
0664/1487250*

Essen auf Rädern

*Backendl und Schnitzel
zum Abholen,
größere Mengen werden
auch geliefert!
(Bitte um tel. Vorbestellung)*

*Bei Interesse bitte um
telefonische Kontaktaufnahme.*

Adventfenster 2021

Spendenerlös geht dieses Jahr an
M.O.K.I. Burgenland.



Das Spendenschwein ist bis Ende
Dezember im Gemeindeamt auf-
gestellt.

Der Verschönerungsverein be-
dankt sich schon jetzt sehr herzlich.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten
ist am 15.04.2022

**Nützen Sie die Möglichkeit
für Ihren Beitrag.**